30.12.01

Liebe Freunde,

Die gegenwärtige Lage in unserem Land fordert ein Zusammengehen der verschiedenen Gruppierungen des nationalen Widerstandes. Von den offiziellen Parteien ist nichts zu erwarten, also kommt es auf *uns* an.

Am Samstag, 12. Januar, findet deshalb eine Nationale Koordinationskonferenz statt, zu der ich Dich / Sie hiermit herzlich und dringend einlade. Teilnehmer werden ausschliesslich handverlesene, zuverlässige Leute sein, und zwar keine Mitläufer oder "Passivmitglieder", sondern aktiv Tätige, also Entscheidungsträger, Vordenker, Meinungsbildner, Handelnde vor und hinter den Kulissen.

Thema dieser ersten Sitzung wird sein:

Wie kann der nationale Widerstand in der Schweiz koordiniert werden?

Tagesordnung:

- 1. 11.00 Uhr: Einführungsreferat von Bernhard Schaub, Konzeptvorschlag
- 2. Vorstellung der anwesenden Gruppen durch ihre Vertreter
- 3. Verteilung und Erläuterung des Grundsatzprogramms "Die freie Schweiz". Dieses Programm wurde in den letzten Monaten von einem Arbeitskreis erarbeitet und kann als politisch-weltanschauliche Grundlage für unsere gemeinsame Arbeit dienen.
- 4. 13.00 Uhr: Mittagessen
- 5. 14.15 Uhr: Vorstellung verschiedener Projekte:

Nationaler Kulturtag im Juni

Vortragsveranstaltungen "Freie Schweiz – Freies Wort" im März

Zeitungsprojekt

- 6. Evtl. Einrichtung verschiedener Arbeitsgruppen zu Themen wie Publikationen, Finanz und Wirtschaft, Rechtsberatung, Parteiarbeit und Demonstrationen, Kultur, Archiv und Bibliothek, Schulung und Aufklärung, Sicherheit usw.
- 7. Freies Gespräch im Plenum
- 8. 16.15 Uhr: Abschluss

Ich zähle darauf, dass dieser wichtige Termin von allen Eingeladenen wahrgenommen werden kann.

Ort: Hotel Egerkingen, Konferenzraum "Lapislazuli" Zeit: 12.01.02, Eintreffen ab 10.30 Uhr, Beginn 11.00 Uhr

Bitte beiliegende Anmeldung unbedingt und umgehend an mich zurückschicken. Vertraulich behandeln! Danke.

Ich freue mich auf einen erfolgreichen Auftakt zum Kampfjahr 2002 und grüsse Euch alle herzlich

Bernhard Schaub

